

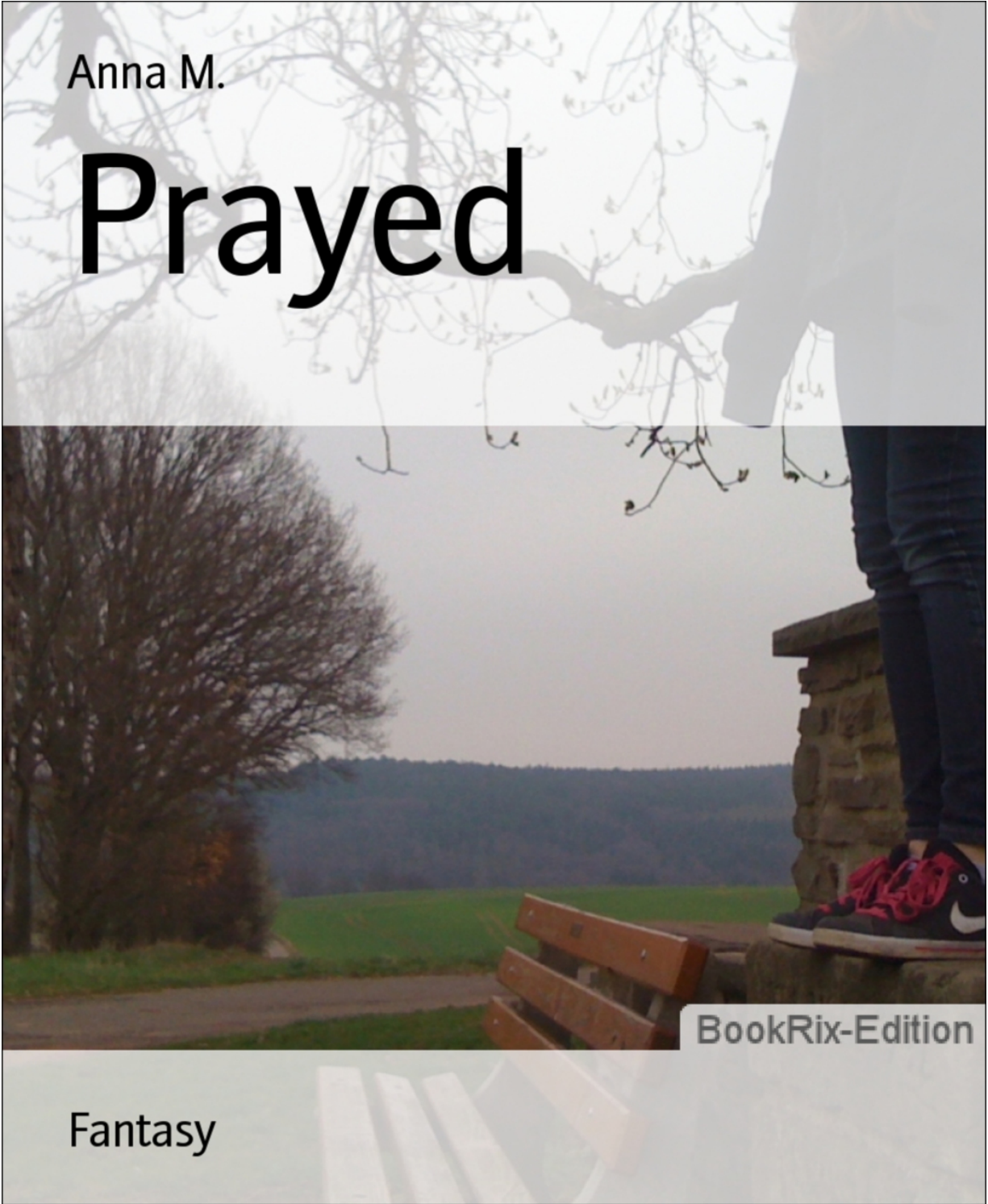
The background of the book cover is a photograph of a person standing on a stone wall, looking out over a landscape. The person's legs and feet are visible on the right side. They are wearing dark pants and black sneakers with red laces. The landscape features a green field, a large tree on the left, and a forested hill in the distance under a cloudy sky. The top half of the image is overlaid with a semi-transparent white banner.

Anna M.

Prayed

BookRix-Edition

Fantasy

The background of the book cover is a photograph of a person standing on a stone wall, looking out over a landscape. The person is wearing dark pants and red sneakers. The landscape features a green field, a large tree on the left, and a distant forested hill under a cloudy sky. The title 'Prayed' is overlaid in large black letters, and the author's name 'Anna M.' is in the top left. The genre 'Fantasy' is in the bottom left, and 'BookRix-Edition' is in the bottom right.

Anna M.

Prayed

BookRix-Edition

Fantasy

Anna M.

Prayed

Für vier Personen, ohne die ich wenig Interesse für das gehabt hätte, was nach Harry Potter passiert. Für Nelly und Nici, für Joey und Jojo

Prolog

Ich bin eine Hexe, das war schon klar, an dem Tag, an dem ich geboren wurde. Mein name ist Lilian, aber alle nennen mich Lilly. Ich möchte euch meine Geschichte erzählen, meine Geschichte in Hogwarts, doch dazu solltet ihr erst einmal einiges über mich wissen. Ich war für mein alter schon immer eher klein, was mich aber eigentlich selten störte. Zudem habe ich Schokobraune Haare und Augen und, da ich ein schönes Gesicht habe, war ich schon immer ein kleiner Jungenscharm in meiner Muggleschule. Ich bin zudem auch nicht mit Stroh im Kopf geboren und als ich elf war, kam ich endlich nach Hogwarts...

Ich sah kurz zu ihrer Mutter, diese nickte mir zu "Lauf einfach." sagte diese. Dann schloss ich meine Augen und nickte entschlossen, dabei fielen mir meine Haare vors Gesicht und ich lief auf den Pfeiler zu. Immer schneller und schneller wurde ich, bis sich die Geräuschkulisse auf einmal veränderten. Ich wurde langsamer und öffnete ein Auge, sah die scharlach rote Dampfflock und strahlte, dann schob ich ihren Koffer schnell zum Zug und brachte ihn direkt in ein Abteil, dort standen noch keine anderen Koffer, und ich ging anschließend wieder raus zu meiner Mum. Ohne ein Wort zu sagen umarmte ich sie plötzlich fest, dann schniefte ich leise "Ich hab dich lieb, Mum!" Mrs Mason lächelte "Ich dich auch" und drückte mir einen Kuss auf die Stirn. "Und jetzt los." lächelte Mrs Mason "Sonst verpasst du noch den Zug. Ich wünsche dir ein ganz, ganz tolles Jahr!", "Danke" lächelte ich matt "Tschüss" rief ich noch ein letztes mal, dann war ich im Zug verschwunden. Im Zug lief ich zu meinem Abteil, dort war jetzt noch ein anderes Mädchen, ich schätzte sie auf elf, "Auch neu in Hogwarts?" fragte das andere Mädchen. Ich nickte, dann sah ich mir das Mädchen kurz an. Es war etwas größer als ich und hatte dunkelrote, fast schwarze, Haare und blaue Augen. Die

Haare hatte sie zu einem hohem Pferdeschwanz zusammen gebunden und an jeder Seite des Gesichtes hing eine Strähne des dunkelroten Haares. Diese hatten sich wohl aus dem Zopf gelöst. Auch sie trug noch nicht ihren Umhang, sie trug ein paar blaue Röhrenjeans und ein schlichtes, weißes T-shirt. "Ich bin übrigens Alessa Prayed und du?" fragte mich das Mädchen. "Lilly Mason" antwortete ich lächelnd und ich setzte mich. "In welches Haus willst du kommen?" fragte ich nun Alessa, deren Mine sich schlagartig veränderte "Na ja, ich will nach Ravenclaw kommen, aber meine ganze Familie ist aus Slytherin, ich weiß nicht was ich machen würde, käme ich nach Slytherin, aber ich weiß auch nicht was meine Familie mit mir machen würde, wenn ich nicht nach Slytherin käme..., wohin willst du denn kommen?" fragte Alessa seufzend. Ich zuckte mit den Schultern "Auch Ravenclaw oder Gryffindor, wäre bestimmt auch ganz gut!"

Nach einiger Zeit des Schweigens öffnete sich die Abteiltür und 3 Jungen und 2 Mädchen kamen herein, zögernd sahen sie uns an "Dürfen wir rein?" Ich sah Alessa an, sie nickte und ich antwortete "Klar doch!" Als sie sich dann gesetzt hatten begann wieder das große Vorstellen, damit fing ich dieses wieder an "Hay, ich bin Lily Mason und ihr?" Der Junge von den dreien, der sich neben mich gesetzt hatte fing an "Louis Johnson" Ich sah den Jungen kurz an, er war ein ganzes Stück größer als ich und war Blond und hatte grüne Augen, der Junge der wieder rum neben Louis saß, antwortete mir "Ich heiße Marc Johnson. Wir sind Zwillinge." Das hatte ich auch erkannt, der einzige Unterschied zwischen den beiden war die Frisur. Louis hatte seine Haare hoch geegelt und Marcs Haare vielen einfach runter, hört sich komisch an, war aber so. Das Mädchen neben Alessa hatte richtig rote Haare, nicht orange und auch nicht so dunkel wie Alessa. Sie war genau so groß wie ich und sagte - mit etwas hoher Stimme - "Miranda Glorwick" Ich lächelte ihr zu, wobei ich im Stillen empfand, dass ihre Augen wie blaue Sterne funkelten, der Junge der sich neben Miranda gesetzt hatte, hatte mausbraune Haare und blaue Augen, aber sie funkelten nicht so, wie die von Miranda, es war ein mattes blau, er sah vollkommen durchschnittlich aus und auch sein Name war durchschnittlich, irgendwie "Jack Smith" antwortete er, das Mädchen neben ihm kickerte, jetzt wandte

ich mir ihr zu "Ja, ja unser Jack ist total durchschnittlich, oder?" fragte sie. Verwirrt sah ich zu Miranda, die nur mit den Schultern zuckte. Ich sah wieder zu dem Mädchen, dass, wie ich verwirrt feststellte, auf einmal keine kurzen schwarze Haare hatte, sondern lange grüne Locken. Sie grinste "Victoria Jane Lorens, Metamorphmagus" Ich nickte, als ich wieder zu Victoria sah, hatte sie Pinke Haare, wir mussten alle lachen, nach einiger Zeit fragte Miranda Alessa "Wie heißt du eigentlich?", "Alessa", dann schwieg Alessa wieder.

Victoria und ich unterhielten uns über Quidditch, wir waren beide Fans von den Holyhead Harpies, während Miranda nicht mitreden konnte, sie war Muggelstämmig. Die Zwillinge waren Halbblüter und Fans von den Torndados, während der reinblütige Jack fan von den Chudley Canons war, das einzige, was wohl nicht ganz so normal an ihm war. Als endlich die Süßigkeiten Frau da war, sprangen alle auf, ausser Alessa. Ich teilte mir mit Victoria und Miranda den letzten Schokofrosch, die beiden waren echt cool.

Als wir endlich ankamen strömten gut 1000 Schüler aus dem Zug, so kam es mir jedenfalls vor. Ein großer Mann, aber nicht so riesig wie dieser Hagrid von dem Mum mir erzählt hatte, rief "Erstklässler zu mir!" Ich eilte zu ihm, Alessa und die anderen direkt hinter mir. Um ihn hatten sich schon einige Schüler geschart. Ich sah mir den Mann an, er war gut 40 Jahre alt und hatte eisblaue Augen und braunes Haar. Alle drängelten sich nach vorne und da ich eher klein war, wurde ich nach hinten gedrängt. Wieder rief er "Erstklässler zu mir!" Als gut 50 Schüler um ihn standen und niemand mehr kam rief er "Folgt mir, Erstklässler!" Wir kamen an einem See an, dann rief der Mann "Bitte zu viert in ein Boot!" Da Alessa und die anderen viel weiter vorne waren und ich ganz an Schluss waren noch drei Schüler und ich übrig, wir gingen zusammen in ein Boot. "Lily Mason" stellte ich mich den anderen vor. Ein großes Blondes Mädchen mit wunderschönen blauen Augen lächelte "Ich bin Eileen Martens" sagte sie. Ich musterte sie kurz und empfand sie als super hübsch, ein kleines Mädchen mit kurzen schwarzen Haaren und grünen Augen antwortete mir "Josy Scrat" Sie erinnerte auf eine seltsame Art und Weise an eine Katze. Der Junge, er überragte

auch Eileen, hatte braune Locken und antwortete mir mit einem "Chase Fuller" Sonst sprachen wir nicht viel, denn bald sahen wir Hogwarts und waren alle verzaubert. Wie in Trance taumelte ich zu dem riesigen Schloss es war wunderschön. Die Zeit, die wir in einem kleinen Nebenraum verbrachten schien nur wenige Sekunden zu brauchen und dann wurden wir in die große Halle geführt, meine Mum hatte sie mir viele Male erzählen müssen wie sie aussah, doch das, was ich jetzt sah übertraf die schönsten Erzählungen, sie schien sich dem Himmel zu öffnen und es schweben hunderte Kerzen in der Luft. Wir mussten uns in einer Reihe einordnen und eine freundlich aussehende Lehrerin, deren Name Professor Jones war, entrollte eine Liste, sie las die ersten Namen vor und diese mussten einen Hut aufsetzen, der sie auf die Häuser aufteilte, nach dem Figian, Marc ein Ravenclaw wurde, rief sie "Fuller, Chase" auf, er wurde ein Gryffindor. Dann kam "M" und ich war die erste und ging mit Herzklopfen zu dem Hut, als er dann auf meinem Kopf war hörte ich eine leise Stimme "Hm... sehr klug, sehr mutig... Dazu ein gutes Herz, wohin stecken wir dich bloß? Ravenclaw? Hufflepuff oder Gryffindor? Ich denke Ravenclaw... Nein, wohl eher eine GRYFFINDOR!" ich stand auf und hob den Hut von meinem Kopf und taumelte zum Gryffindor Tisch, das einzige was ich noch mitbekam war, wie Victoria und Miranda zum Gryffindor Tisch liefen, Chase sich neben mich setzte und auch Josy zu uns kam. Irgendwann kam auch Louis, Eileen ging mit Marc und Jack an den Ravenclaw-Tisch und Alessa, nach guten 10 Minuten, dackelte zum Slytherin-Tisch.

Like everyday

Ja, das war vor vier Jahren, jetzt saß ich am selben Platz, neben mir wieder Chase, doch diesmal hatte keiner von uns den alten Hut auf dem Kopf gehabt, dieses mal hatten wir zugesehen und ich hatte meiner Adoptivschwester Charlet die Daumen gedrückt und sie kam nach Ravenclaw. Ich lächelte ihr aufmunternd zu, sie saß neben Eileen, eine Freundin von mir. Sie war die hübscheste Person die ich kannte, zu dem übermäßig klug, nett und beliebt. Sie war Vertrauensschülerin geworden, es hätte nicht anders kommen können. Chase drückte meine Hand ich sah ihn an "Sie ist genauso hübsch wie du." raunte er mir zu, er meinte Charlet, klar. Ich musste lächeln, Charlet war wirklich wunderschön, fand ich "Danke, dass du sie mit mir vergleichst, aber sie ist viel hübscher!" Amüsiert schnalzte Chase mit der Zunge "Niemand kann viel schöner sein als du..." Ich küsste ihn auf die Wange "Dankeschön, hübscher." Dieses mal war ich nicht halb so müde wie vor 4 Jahren und langte ordentlich zu, Josy saß gegenüber von mir und grinste "Pass auf, dass du keinen Speck ansetzt!" Ich bewarf sie mit einer Hähnchenkeule, da ich aber lachen musste, traf es einen dritt Klässler der neben ihr saß. Ich bekam einen Lachanfall "Sorry" prustete ich und auch Josy konnte sich nicht mehr halten. Der halbe Gryffindor Tisch starrte zu uns, aber sowas war man von uns gewöhnt. Am Anfang hatte sich Chase fast unter Tisch versteckt, aber mittlerweile nahm er das gelassen hin, ein weiterer Grund, warum ich ihn so liebte.

Nach dem auch ich satt war, Josy und Eileen zogen mich ständig damit auf, dass ich so viel aß, aber ich hatte noch nie wirklich Speck angesetzt, verschwand das Essen und Professor McCloudy begann mit ihrer Rede, ich seufzte leise, laut Mum hatte Dumbledore selten viele Worte verloren nach den Festessen, während Professor McCloudy uns immer mindestens eine viertel Stunde zu Textete. Ich wurde langsam schläfrig und irgendwann war ich wohl

eingeschlafen, ich konnte schon immer überall einschlafen.

Als ich aufwachte, lag ich in meinem Bett, ich seufzte und drehte mich um, neben mir lag Josy, leise schnarchend, ich ging leise zu ihr und nahm meine alte Fahrradhupe, ich hatte die mal im Verbotenen Wald gefunden, und drückte auf den schwarzen Ball, als sie genau auf Josys linkes Ohr gerichtet war. Sofort war der ganze Schlafsaal wach. Josy kreischte und Schlug mit dem Kissen nach mir "Du Bitch" kreischte sie wieder. Ich warf mich auf mein Bett in Sicherheit, das Kissen für den Notfall erhoben. Victoria schnarchte laut. Alle wandten sich ihr zu "Die kann noch schlafen?!" rief ich entsetzt, doch Miranda war mit einem Sprung auf ihrem Bett und schlug mit dem Kissen nach ihr, jetzt war sie auch wach "Habt ihr Probleme?" schnaubte Victoria "Mich einfach so zu wecken!" Die anderen beiden Mädchen aus unserem Schlafsaal, Jessy und Lee-Ann, warfen uns genervte Blicke zu, mit den beiden hatten wir nicht so viel am Hut, während sich Lee-Ann wieder schlafen legte, ging Jessy ins Badezimmer. Victoria stand vor dem Spiegel und veränderte ihre Gesichtszüge und Haare so, dass sie letz endlich aussah wie Eileen. Ich warf ein Kissen nach ihr und der Spiegel ging zu Bruch. "Fuck" kreischte ich, aber Miranda schwang nur gelassen ihren Zauberstab und der Spiegel hing genauso da, wie vor wenigen Sekunden. "Danke" strahlte ich und warf mich Miranda an den Hals "Du hast mein Leben gerettet". . Miranda lachte "Nur weil du nicht Zauber kannst!" Ich holte mir ein neues Kissen und warf es mir dieses mal nach Miranda, diese wich dem aber ohne Probleme aus und sprang auf ihr Bett "Mach dich mal fertig, so kannst du unmöglich zur ersten Stunde gehen" rief sie mir zu, da hatte sie leider recht, meine braunen Locken - ja, irgendwie haben sie angefangen in Locken zu fallen - sahen nach dem Schlafen leider meistens aus, als hätte ich sie am Trampolin gerieben, ich wünschte Eileen wäre jetzt hier, sie kannte wunderbare Haarzauber, aber jetzt musste ich wohl selber ran, ich holte meine Bürste und rieß sie durch mein Haar, als auf einmal Josy hinter mir und mir die Bürste aus der Hand nahm "Du darfst nicht so reißen, sonst machst du dir noch deine Haare kaputt!" Sie selber musste sich nicht kämmen, da sie ihre Haare maximal 3 cm lang waren. "Ich finde ja immer noch, dass eine Miranda brünett sein müsste und eine Lily rote Haare haben sollte."

murrte sie, Victoria stand neben ihr, wieder als sie selber, aber eben mit roten und gelben Locken, sie lächelte uns an "Gryffindor!" erklärte sie "Außerdem hat Josy recht, ihr solltet euch die Haare färben, Miranda kommt in ein Sonnenstudio und Lily sieht mindestens einen Monat die Sonne nicht mehr." Ich knuffte sie "Was machst du eigentlich mit meinen Haaren, Josy?" fragte ich auf einmal besorgt, als sie mit hochstecken und allem anfang. "Lass dich überraschen!" Ich seufzte, ich bekam wahrscheinlich eine Prinzessin Frisur, so wie ich Josy kannte "Warum lässt du dir eigentlich nicht die Haare wachsen und machst so was bei dir?" fragte Vici sie. "Du weißt das meine Haare fisselig werden, wenn sie zu lange sind und außerdem kann man so was nicht bei sich selber machen, so fertig!" Sie drückte mir den Handspiegel in die Hand und dann stellte ich mich mit dem Rücken zum großen Spiegel an der Wand und guckte mit dem Handspiegel wie die Frisur von hinten aussah, sie hatte mir die Haare hoch gesteckt mit einer ihrer Klammern, wieso auch immer sie diese besaß, sie war gold und ich musste zugeben, dass sie ausgezeichnet zu meinen Haaren passte, vorne hatte sie eine Strähne raus gelassen und kam mit dem Lockenstab an "Warum?" fragte ich verwirrt, ich hatte doch schon Locken "Noch ein bisschen mehr." erklärte sie mir, ich verstand es zwar nicht, aber sagte nichts mehr, Josy weiß was sie mit Haaren machen will und lässt sich auch nicht mehr umstimmen. Als sie endlich fertig war, hatten Miranda und Victoria mir schon Sachen zum anziehen rausgesucht "Ich bin doch keine vier mehr." beschwerte ich mich, aber natürlich achteten sie nicht auf mich. Sie hatten mir einen grauen Rock rausgesucht, graue High-Heels und dazu eine rote Bluse. Ich seufzte, als ich zu Victoria, Josy und Miranda sah, ich wünschte mir gerade nichts mehr, als das wir mit Eileen, Chase und noch ein paar anderen am See sitzen würden und rum albern könnten, aber wir hatten ja Schule, ich seufzte und wollte ins Badezimmer gehen, als ich darin jemanden duschen hörte, da alle ausser Jessy noch im Schlafsaal waren, musste sie es sein, aber sie war jetzt bestimmt eine Halbe-Stunde im Bad. Also zog ich mich in meinem Bett um, also auf meinem Bett, hinter geschlossenen Vorhängen, weiß nicht warum, aber ich hatte keine Lust, dass Vici wieder irgendwelche Witze reißt. Als ich fertig war sprang ich vom Bett und stolperte die Treppe runter

und Vici grinste schon "Elegant war die feine Dame ja schon immer!" Ich hätte ihr am liebsten eine verpasst, was mir dann natürlich sofort wieder leid tat, aber diese Geschichte war echt peinlich! Im dritten Schuljahr hatten wir einmal tanz unterricht und ich war Louis auf den Fuß getreten und dieses Arschloch hatte gesagt, sein Fuß wäre gebrochen unter meinem Gewicht, natürlich war er nicht gebrochen, aber alle hatten gelacht, das war ziemlich Peinlich. Aber egal, ich stolzierte den dreien voraus zum Ausgang, als Sue auf uns zu kam, sie war eine Stufe unter uns, aber wir verstanden uns trotzdem besser mit ihr als mit Jessie und Lee-Ann. Sue war ziemlich ruhig, aber man konnte Prima mit ihr reden, sie hatte lustige orange Haare und war groß, sie war fast so groß wie Chase. "Hey" sagte sie und ich meinte "Hey, wir müssen uns beeilen, ich muss noch unbedingt mit Charlet reden!" Sue strahlte "Sie ist soo süß." Ich nickte stolz, dass war sie, aber dann zog mich Miranda schon aus dem Porträtloch und rief den anderen zu "Wir halten schon mal ein paar Plätze frei!" Ich stöhnte leise, dann hieß es wohl mal wieder schon um 6:30 Sport, aber das war ich gewöhnt, seitdem ich letztes Jahr nach Weihnachten geklagt hatte, dass ich zugenommen hatte, liefen Miranda und ich jeden Morgen zu großen Halle. Als wir dann innerhalb weniger Minuten da waren, sah ich Eileen mit Charlet am Ravenclaw-Tisch, Miranda und ich stellten unsere Sachen am Gryffindor-Tisch ab und liefen zu den beiden. Eileen strahlte und flüsterte mir zu "Sie ist unglaublich süß! Und mutig, sie hatte kein Problem einen 7. Klässler anzusprechen und sich mit ihm zu unterhalten", ich lachte, dass passte zu Charlet. Diese sah mich mit großen Augen an uns begann "Es ist toll! Fast alle sind total nett und auch die in meiner Klasse, aber ich wünschte du wärst auch in Ravenclaw." Ich lächelte "Ach was, dass schaffst du auch ohne mich und wenn was ist, frag einfach Eileen!" Ich sah kurz zum Eingang, ein paar Ravenclaws kamen, darunter auch Vanessa, Miranda seufzte, als Vanessa zu uns kam "Wie geht's dir?" seufzte Miranda, ich verabschiedete mich schnell von Eileen und ging auch zu der Gruppe Ravenclaws, da war nicht nur Vanessa sondern auch Lucy und Ann "Hay" grinste ich zu den Zwilingen. Nach einer kurzen Pause fragte ich verlegen "Wer ist wer?" Das rechte Mädchen sagte "Ich bin Ann, das ist Lucy... Ich habe mich dazu durch gerungen jetzt

blaue Kontaktlinsen zutragen, so sollte man uns eigentlich unterscheiden können, oder?" Ich nickte, dann rief ich Miranda zu "Komm, der Hunger bringt mich noch um, was sofort von den Slytherins die rein kamen hämisch aufgeschnappt wurde und der größte Junge lachte boshaft "Ach Schätzchen" ich warf ihm einen tötenden Blick zu "bis du verhungerst musst du erstmal deine Fettreserven aufbrauchen und bis du das geschafft hast, könnten noch ein paar Jahre vergehen." Das war zwar voll der Flachwitz, aber die Slytherins brachen in Gejohle aus, ich hatte am Liebsten was zurück geschrien, aber da kam auch schon ein Lehrer rein und ich hielt es für nicht besonders klug ihn jetzt anzuschreien. Ich seufzte, dass sah alles nach einem ganz normalen Schultag aus. Am Gryffindor-Tisch nahm ich ein Brötchen und endlich kamen Vici, Josy und Sue "Wie lang habt ihr eigentlich gebraucht?" fragte ich sie, sie waren bestimmt eine viertel Stunde nach uns angekommen. Josy zuckte mit den Schultern "Eine Viertelstunde?" schätzte sie. Ich verdrehte die Augen, als auf einmal jemand seine Hände auf meine Augen legte "Wer bin ich?" Ich nahm die Hände weg, hatte die Augen zwar noch geschlossen, aber küsste Chase, dann machte ich ihm ein bisschen Platz, ich runzelte die Stirn, als ich sah, dass uns der Slytherin Junge, ich glaube er heißt Matt, beobachtete und das Lächeln auf seinen Lippen gefiel mir überhaupt nicht...

Klassenfahrt

"Was haben wir jetzt?" fragte ich Miranda, die, zu meiner Rettung, die selben Fächer hatte wie ich. Sie seufzte, leicht entnervt, "Wie kannst du jetzt schon deinen Stundenplan verloren haben? Ich meine, den haben wir vor 10 Minuten bekommen.", ich zog entschuldigend die Schultern hoch und nahm ihr den Stundenplan aus der Hand "Yeah, Verteidigung gegen die dunklen Künste!!!" Hinter uns kam Vanessa und Miranda sagte schnell "Ja, wir wissen, dass du Mr. Jones hot findest!" Beleidigt zog Vanessa eine Schnute und hackte sich bei der Slytherin Chelsea Winslow ein. Jessy erschien neben ihnen und hackte sich an der anderen Seite von Chelsea ein "Man sollte nicht glauben, dass Jessy ein Gryffindor ist..." raunte ich Miranda zu, aber als sie eingeschult wurde, war sie noch ganz anders, erst als sie diese Halb-Veela Chelsea kennen gelernt hatte, war sie so geworden und Lee-Ann mit ihr, die trippelte auf ihren High-Heels hinterher, neben ihr Jane, eine Slytherin und Kyra eine Ravenclaw. "Wo wohl die beiden anderen sind..." überlegte Josy, die auf einmal neben uns mit Eileen und Vici aufgetaucht war. "Ich hab keine Ahnung" antwortete ich, normalerweise waren noch zwei Hufflepuffs dabei, Jenny und Amy. Als wir in der Klasse waren, sahen wir, dass sie den anderen die Plätze reserviert hatten. Als Chelsea Lee-Ann daraufhin wies, dass sie neben Jessy sitzen würde, sprang Lee-Ann sofort auf und setzte sich woanders hin. Ich schüttelte nur den Kopf. Als endlich Mr. Jones reinkam, zugegeben, er war doch schon ganz hübsch, begrüßte er uns, doch dann startete er nicht sofort mit dem Unterricht. "Wie die Vertrauensschüler wissen", ich warf Miranda und Eileen neugierige Blicke zu, sie waren die Vertrauensschüler von Ravenclaw und Gryffindor "werden wir dieses Jahr Studien Fahrten machen... Und ich werde mit Miss Pears die Stufenfahrt der 5. Klässler organisieren." Miss Pears kam rein, auch sie war eine Junge

Lehrerin, da Professor Flitwick letztes Jahr in den Ruhestand getreten war, würde sie uns nun in Zauberkunst unterrichten. Wir applaudierten kurz, dann begannen wir zureden, bis Mr. Jones "Ruhe, bitte!" rief, wir verstummten alle sofort und sahen ihn an. Mit ruhiger Stimme begann er "Wir beide haben uns etwas besonderes für euch überlegt, wir werden insgesamt ein halbes Jahr weg sein. In dieser Zeit werden wir viele Zauberschulen Europas, wie Beauxbatons, Durmstrang oder Rosental, besuchen. Wir werden nach den Herbstferien aufbrechen. Ihre Eltern wurden schon informiert und haben alles bezahlt. Nach dem Mittagessen werden wir uns noch mal am See treffen und alles zusammen besprechen, ok?" Den Rest der Stunde durften sie damit verbringen über diese Fahrt zu reden. Sie waren noch nie mit der Schule weggefahren. Josy strahlte den ganzen Tag und summte immer wieder "Das wird bestimmt genial!" Wir grinsten alle, Josy liebte Abenteuer und wegen ihr waren wir schon mehr mals im Verbotenen Wald gewesen. Gemeinsam schlenderten wir zum Mittagessen. Hinter mir legte jemand seine Hände auf meine Augen und fragte "Wer bin ich?" Irgendwie war diese Stimme etwas tiefer als sonst, aber egal, wie immer nahm ich seine Hände vorsichtig weg, Miranda sagte "Ähm, Lily?" ich nickte, als Zeichen, dass ich zuhören würde und legte meine Lippen auf die Lippen von Chase, war er geschrumpft, als plötzlich hinter mir Lachen begann machte ich die Augen auf und sah in die dunkelbraunen Augen von, nein, diese Augen waren blaugrau und gehörten dem Slytherin Matt. Ich wäre vor Scham fast im Boden versunken. Ich holte mit meinem Bein aus und trat ihm in die Eier, aber er schien das als angemessenen Preis für meine Scham zusehen und stolzierte zurück zum Slytherin-Tisch. Chase wäre ihm fast hinterher gelaufen, aber Louis hielt ihn zurück, "Lass das. Du weißt, dieser Typ macht nur ärger!" Ich bewunderte Louis still für seinen kühlen Kopf, obwohl auch er aussah, als würde er Matt im nächsten Moment den Kopf abreißen wollen. Ich lächelte ihm dankbar zu, ich wollte nicht, dass Chase wegen mir in Schwierigkeiten kam. "Wir fahren am 10. Oktober, oder?" fragte Victoria, sie war die richtige, wenn es um Schweigen brechen ging. Josy zuckte mit den Schultern "Das sagt er bestimmt noch! Kommt lasst uns schonmal gehen, um so weiter vorne wir sind, desto mehr

hören wir." Zustimmend nickte ich und stand auf "Kommt ihr?" fragte ich, ohne mich noch mal umzusehen.

Am See warteten schon Chelsea, Jenny, Vanessa und Jessy. Ich seufzte entnervt und stellte mich neben Chelsea. Welche ihre langen, schwarzen Haare elegant hochsteckte. Während Vanessa verzweifelt mit einem extrem tiefem Ausschnitt und Jessy mit einem sehr kurzem Rock versuchten Mr. Jones' Aufmerksamkeit zu bekommen, schaffte es Chelsea mit dieser einzigen, unbedeutenden Geste, Vanessa seufzte sehr, sehr leise. Matt kam hinter die vier und gab Jessy einen Klapps auf den Hintern. Diese begann zu kichern und strahlte Matt an, welcher aber nichts zu bemerken schien.

Als sich alle versammelt hatten, begann Mr. Jones "Also, erstmal möchte ich euch die verschiedenen Schulen und Länder die wir aufsuchen werden aufzählen. Zuerst werden wir drei Wochen Beauxbatons in Frankreich besuchen, von dort aus Reisen wir wieder drei Wochen nach Bel Cane in Italien, dann für drei Wochen, ok, wir bleiben überall drei Wochen, bevor ich das noch zehn mal Sage, also für drei Wochen nach Strog Red in Bulgarien, so dann nach Rosental in Deutschland, Elghode in Norwegen und anschließend noch nach Rekjáav in Island und dann zu Ostern zurück." Victoria meldete sich "Ja, Miss?", "Lorens" antwortete Vici "Ähm, gibt es eine Gepäck Begrenzung?" Grinsend schüttelte Mr. Jones den Kopf "Nein gibt es nicht, Miss Lorens." Vici strahlte und zwinkerte uns zu. Ich lachte leise, Vici nahm nach Hogwarts immer 4 Koffer mit, sie war da "etwas" eigen. Nach dem noch einige andere Fragen geklärt wurden, gingen wir, alle laut schnatternd. Ich sah auf meinen wieder gefundenen Stundenplan und seufzte "Zaubertränke", dann ging es für mich in den Kerker.

Kalte Klingen

Eine Woche Schulanfang, es war Mittwoch, stiegen mir die Hausaufgaben wieder zu Hals und ich war tot müde, weil ich die ganze Nacht einen Verwandlungsaufsatz hatte schreiben müssen. Also ging ich Todmüde zum Frühstück, diesmal ohne die morgentliche Hetzjagd, denn ich hatte verschlafen, ich hatte nur Zeit mir ein Toast zu krallen, als ich schon zu Zaubertränke musste, Zabini wartete bereits auf mich und sagte mit kalter Stimme "Zu spät, Mason!" Am liebsten hätte ich ihm jetzt den Stinkefinger gezeigt, aber da diese Geste bei Zabini viel Ärger gemacht hätte lies ich es sein. Müde ratzte ich über meinem Kessel ein und es war nicht hilfreich, dass alle anderen einen Schlaftrank brauen mussten. Auf einmal bekam ich einen Stoß in die Rippen und sah in einen Schlaftrank vor mir, ich hatte doch gar nichts gemacht, der Stoß kam von Miranda, sie hatte wohl meinen Schlaftrank gebraut und mich geweckt, als Zabini seine Runde machte um die Gryffindors zu beleidigen, vor meinem und Mirandas Kessel nickte er anerkennend "Nicht schlecht für Gryffindors." Dann ging er mit seinem spöttischem Grinsen weiter zu Victoria, die einfach nichts gemacht hatte.

Als wir zu Mittag essen kamen ging ich zu Chase um ihn von hinten zu umarmen, plötzlich blieb ich stehen, er stand da mit Luke und sie unterhielten sich, es war nicht meine Art zu lauschen, aber ein Gryffindor namens Luke sagte gerade zu Chase "In Beauxbatons soll es von hübschen Mädchen nur so wimmeln, wetten ich krieg da irgendwo 'ne heiße Schnecke!" Chase lachte spöttisch und antwortete "Wetten, ich krieg vor dir eine Veela ab!","Die Wette gilt!" grinste Luke. Kalte Klingen bohrten sich in mein Herz, eiskalt. Ich ging wütend zu Chase und Ohrfeigte ihn. Ohne noch etwas zu sagen stürmte ich zum Gryffindor Schlafsaal, Josy, die das mitgehört hatte, folgte mir vorsichtig. "Alles in Ordnung?" fragte sie vorsichtig, ich schluchzte "Nein! Würde Chase mich noch lieben, würde er nicht

versuchen eine Veela zu abbekommen!" Ich war so durcheinander, dass ich nicht mal mehr richtig reden konnte, ich meine "zu abbekommen?" und das selbe fragte Josy. Ich schluchzte, aber musste schon wieder leise lachen "Lass mich!" Josy setzte sich neben mich und nahm mich in den Arm "Alles wird gut, er hat bestimmt einfach nicht nachgedacht und wollte den Makker spielen, komm wir fragen ihn!" Ich sah sie entgeistert an "So?" Ich sah in den Spiegel ich hatte auf gequollene Augen und meine Haare standen in alle Richtungen ab. "Warte eine Minute, ich hole Eileen!" sagte Josy und weg war sie. Ich nickte, als sich schon längst weg war, nach gut 2 Minuten runzelte ich die Stirn "Eileen? Aber ist die nicht... Ravenclaw?" Aber im nächsten Moment standen schon Vici, Miranda, Josy und Eileen vor mir. Eileen seufzte und stellte sich vor mich "Du musst in 20 Minuten fertig zum Unterricht sein und am besten so gut aussehen, dass Chase umfällt!" Dann begann sie mit Josy mir meine Haare zu bürsten und Miranda verschwand für Klamotten, während Vici Schminke zusammen suchte und auf Mirandas Kleider wartete. Als Eileen und Josy fertig waren mich zu kämmen, verschwand Josy kurz, während Eileen mir die Augen verband, die vier liebten es ihre modischen Fähigkeiten an mir auszulassen und ich ließ ihnen den Spaß. Ich hörte, dass Josy wieder kam, niemand sagte mehr etwas, mir lief ein Schauer über den Rücken und Josy begann etwas in mein Haar zu reiben "Was macht ihr da?" fragte ich ängstlich. Keine Antwort, ok, dass war wirklich gruselig. Ich spürte, wie sie meine Haare föhnten und anschließend glätteten, ich hatte ungute Vorahnungen. Ich wurde umgedreht und mir wurde die Augenbinde abgenommen. Vor mir standen die vier. Miranda hatte die Augen aufgerissen und sie strahlte. "Jetzt nur noch eine Kleinigkeit." sagte Victoira und kam auf mich zu, etwas ruppig legte sie mir Kontaktlinsen auf die Augen. Ich blinzelte und sah die anderen verschreckt an "Spiegel!" sagte ich trocken, aber Victoria schüttelte den Kopf "Erst wirst du geschminkt, wir haben noch fünf Minuten!" Und sie und Miranda beugten sich über mich. Ich kam mir vor, als wäre ich im Falschem Film "Ihr seid sicher, dass ihr mich nicht für einen Ball fertig macht, oder?" Vici nickte kichernd. Ich seufzte, als sie endlich fertig war, musste ich mit Augenbinde die Klamotten anziehen, dann stellten sie mich vor den

Spiegel, als ich die Augenbinde endlich los war, sah ich nicht mir ins Gesicht, sonder einem Mädchen, dass genauso aussah wie Miranda und zudem dieselben Sachen trug. Miranda strahlte mich an "Jetzt haben wir 3 Zwillinge in der Stufe!" Ich war Fassungslos, sie hatten auf mysteriöse Art und Weise meine Gesichtszüge vollkommen denen von Miranda angepasst. "Komm!" rief Victoria "Sonst kommen wir zu spät." Und ich wurde rausgezogen, neben mir die völlig identische Miranda, der einzige unterschied war, dass sie strahlte und ich immer noch den offenen Mund hatte. Auf dem Weg begegneten wir niemandem, was ein Glück war, da Miranda, Victoria und ich die Jäger vom Gryffindor Team waren und wir nun alle als Miranda rumliefen, Victoria hatte sich einen Spaß daraus gemacht genauso rumzulaufen wie Miranda und ich. Wir hasteten zum Klassenzimmer und wir gingen nacheinander rein, als Miranda zuerst, dann Victoria, es gab ein kurzes raunen, dann rief jemand "Hey Vici", anschließend Eileen und Josy, dann ich. Das war zuviel für die Klasse. Alle rissen gleichzeitig den Mund auf und Chase sah sich verwirrt nach dem Mädchen um, welches ihn denn geschlagen hatte. Wir setzten uns, alle Blicke auf uns gerichtet. Auf einmal begann ich genau wie Miranda und Victoria zu strahlen, es war ein gutes Gefühl, mal anders auszusehen, ich beugte mich zu Victoria und Miranda "Wir lassen erst mal nicht durchblicken wer wer ist, ok?" Die beiden nickten. Glücklicherweise hatten wir jetzt Mrs Martin, sie war ziemlich alt und kannte uns alle nicht. Wie immer im neuen Jahr ging sie die Namensliste durch, als sie "Glorwick, Miranda" krächzte, meldeten wir uns einfach alle drei, bei "Lorens, Victoria" und bei "Mason, Lilian" meldete sich zwar niemand, aber sie machte einfach weiter.

In der nächsten Stunde wurde es weiß Gott nicht so einfach, wir hatten Zaubertränke bei Zabini und als der zu "Glorwick, Miranda" kam, meldete sich nur Miranda, wenigstens ignorierte er zu Anfang, dass wir alle gleich aussahen. Er kam nachher vor uns und sagte, dass er nicht erwartet hätte, dass wir einen Vielsafttrank brauen könnten, wir nickten und lächelten. Die anderen aus der Klasse wussten natürlich, dass es kein Vielsafttrank sein konnte, weil wir schon länger als eine Stunde so aussahen, wie Miranda. Nach der Stunde gab es ein durcheinander und wieder wusste niemand, wer

wer war. Als wir rausgingen, stand da Chase, aber er packte mich am Arm "Lily?" Aber Victoria sagte "Ja, was ist?" Ich war so erleichtert und ging weiter, aber Chase schüttelte den Kopf "Ich möchte nicht mit dir sprechen, sondern mit Lily!" Dann blieben Miranda und ich wie angewurzelt stehen und Miranda sagte "Ich spreche nur mit dir, wenn die anderen dabei sein dürfen!" Und wieder sagte Chase "Ich will nicht mit dir, sondern mit Lily sprechen, aber ihr dürft dabei sein." Ich seufzte und ging zu Chase, die anderen folgten mir, als wir nur noch zu viert waren fragte ich sofort "Woher weißt du, das ich Lily bin?" Chase lächelte traurig "Deine Hand war noch leicht rot und du hast dich sofort von mir weggewandt." ich runzelte verärgert die Stirn, es war kein romantisches "Ich kann dich von jedem anderen Mädchen auf dieser Welt unterscheiden gekommen." oder sonst etwas süßes . "Warum willst du mit ihr sprechen?" fragte Vici. Sie bekam langsam rote Augen, sah echt angsteinflößend aus. "Ich will mich entschuldigen, es war nicht so gemeint!" antwortete er niedergeschlagen, als plötzlich Chelsea vorbeiging, eine Halb-Veela, Chase starrte ihr hinterher. Ich Ohrfeigte ihn wieder "Tschuldige, sie ist nun mal eine Halb-Veela und du weißt ja!" Ich sah ihn böse an "Du Schwein! Kommt!" und Miranda, Victoria und ich gingen los. Ich rauchte vor Zorn, Victoria versucht mich zu beruhigen "Du weißt, dass Veela so eine Wirkung auf Jungs haben, sogar viertel Veela." Ich fauchte "Als du mit Louis zusammen warst, hat er auch nicht Chelsea hinterher gestarrt, weil er dich wirklich geliebt hat." Diesmal ignorierte Victoria diese Anspielung und nahm mich in den Arm "Schon ok, süße!" Ich schluchzte leise. "Ich freu mich auf die Klassenfahrt!"

Ein tiefer See und eine lange Shoppingtour

Die ersten drei Schulwochen waren überstanden, es war Freitagnachmittag, Chase und ich hatten nicht mehr mit einander geredet und ich erklärte uns für getrennt, auch wenn mir Miranda immer wieder versicherte, dass geschieden viel eher passen würde. Blödsinn fand ich und Victoria hatte eine Liste mit heißen Jungs angelegt, die was für mich sein könnten, aber Josy hatte beschlossen, dass ich in einem der anderen Länder einen Freund finden würde, am besten in jedem einen und ich könnte mir am Ende dann den besten raussuchen und Miranda hatte gesagt, dass wir für jedes Land eine solche Liste wie die von Vici anlegen würden und am Ende würde schon ein perfekter Zauberer für mich rausspringen. Ich grinste verlegen "Ihr seid so süß!"

Miranda lachte "Und du bist hot!" Ich lachte "Ich sehe genauso aus wie du!", "Ich weiß!". Ich sah zum See "Komm, wir gehen runter an den See, ich hab keinen Bock mehr hier oben zu Büffeln." Miranda nickte und wir beide, Josy und Victoria gingen zum Gryffindor Gemeinschaftsraum, während Eileen mit Lucy und Ann zum Ravenclaw Gemeinschaftsraum ging. Im Schlafsaal war Lee-Ann, sie sah ziemlich verloren aus, einem plötzlichen Impuls folgend fragte ich sie "Willst du mit kommen? Wir gehen zum See." Lee-Ann sah erstaunt auf "Gerne" strahlte sie und ich sah zum ersten mal echte Freude auf ihrem Gesicht, sonst lachte sie immer nur so gekünstelt, wenn Jessy oder Chelsea dabei waren. Ich suchte in meinem Koffer und zog ein paar Bikinis raus "Welchen soll ich nehmen?" Miranda deutete auf den Schwarzen ohne Träger "Den da!" Lee-Ann nickte "Ja, der ist gut!" Ich lächelte "Danke!" Ich zog ihn mir im Badezimmer an, dann entfernte ich jegliche Schminke aus meinem Gesicht und Band mir die roten Haare hoch, ich musste zugeben, dass sie Rot wirklich gut aussahen, zudem war ich etwas blasser als sonst. Ich kam raus und Miranda verschwand im Bad, Josy, Lee-Ann und Vici hatten sich hinter Vorhängen umgezogen.

Josy trug einen knall grünen Bikini, Lee-Ann einen gelben, der gut zu ihrer Haut passte, sie hatte ihre schwarzen Raster-Locken zusammen gebunden, Vici trug zu ihren gelben, keine blonden, gelben Haaren einen blauen Bikini. Ich sah sie entgeistert an "Gelbe Haare?" Sie nickte und ich musste Grinsen. Miranda kam raus und trug den selben Bikini wie ich. Ich strahlte "Komm, Miranda Mason! Wir gehen schwimmen." Und so eilten wir, nachdem wir noch Kleider drüber gezogen hatten zur Eingangshalle, wo wir Eileen, Lucy und Ann vorfanden. Ich sah zum schwarzen Brett und grinste "Morgen geht's nach Hogsmead!", "Kommt jetzt!" rief Lucy und wir gingen zum See. Rechts von uns war eine Gruppe Slytherins, sonst war niemand da. Alle ausser Miranda und mir liefen sofort ins Wasser, aber wir lagen noch eine Weile stumm neben einander, bis Miranda rief "Wer zu erst am anderen Seeufer ist!" und wir sofort ins Wasser sprangen. Ich war allerdings noch nie eine schnelle Schwimmerin gewesen, dafür war Miranda keine besonders ausdauernde. Nach 5 Minuten war sie zwar 50 Meter vor mir, war aber deutlich langsamer geworden und wir kamen fast gleichzeitig am anderen Seeufer an. "Weißt du was jetzt noch fehlt?" fragte mich Miranda "Was?" fragte ich "Unsere Sachen und sie schwang ihren Zauberstab und rief "Accio Handtücher!" und ich rief "Accio Handtaschen" und sie flogen über den See. Ich schloss meine Augen und nach ein paar Minuten schlief Miranda, dann schlief auch ich ein. Als wir wieder aufwachten dämmerte es bereits und die anderen Gryffindors und Ravenclaws waren gegangen, nur die Slytherins waren noch da. Miranda und ich sahen uns an und riefen gleichzeitig "Accio Besen" und aus dem offenen Fenster des Gryffindor Gemeinschaftsraum kamen unsere Besen. Wir schwangen uns auf sie und flogen zur anderen Seite des Sees. Dort landeten wir und setzten uns noch etwas an den See, als von den Slytherins einige aufstanden und rüber kamen. Ich seufzte und zog mir mein Kleid über, es war ein Minikleid, ich hatte es in Unzähligen Kreationen, es war oben schwarz mit dem Abzeichen von Green Lantern und unten ging es bis zehn cm übers Knie in grünem Chiffon, während Miranda ein einfaches, beiges Strandkleid anzog. Als wir aufstanden, hatten sie uns erreicht, unter ihnen war, zu meinem Ärger, Matt. "Na, ihr hübschen." grinste dieser. "Hey" sagte ich und wollte mich an ihm vorbei drängen. Aber sie machten

uns keinen Platz. "Wollt ihr schon gehen, hier steigt gleich 'ne Party." Miranda sagte, in Geschäftlichem Ton "Wer kommt?" Matt überlegte kurz, dann sagte er "Slytherins, ein paar Ravenclaws und ein, zwei Hufflepuffs, ein Gryffindor und ihr auch?" Aber er lies uns keine Zeit zu antworten , sondern er machte einen schritt nach vorne und hob uns einfach hoch "Hey" kreischte ich "Lass uns runter!" Aber er trug uns nur weiter, dann begann ich seinen Rücken mit meinen Fäusten zu bearbeiten, Miranda fing auch damit an, aber er trug uns nur gelassen weiter. Mein Zauberstab war in meiner Tasche und die war zu weit weg. Als wir ankamen bildete sich ein Kreis um uns und Matt lies uns runter, Musik wurde abgespielt und Matt nahm uns an die Hand "Wollt ihr tanzen?","Nein" sagten wir Synkron und er ließ die Hand von Miranda los und sagte "Dann fangen wir mal mit dir an!" Aber ich ries mich los "Nein!" schrie ich und stampfte mit Miranda davon, ein Slytherin wollte mir unter den Rock packen, aber ich schlug seine Hand weg. Matt lachte uns aus, die anderen Slytherins johlten, aber was Schlangen von mir hielten war mir eh egal. Als wir in der Eingangshalle waren blieb ich stehen "Du?" Miranda sah mich an "Jah?", "Ich will einen Löwen als Haustier", ich weiß nicht wie ich dazu kam, aber es war mein voller Ernst und umso mehr kränkte es mich, als Miranda lachte "Einen Löwen?" Ich zog beleidigt eine Schnute und ging hoch "Du gehst du falsche Treppe hoch." erinnerte mich Miranda und nahm mich an der Hand und ich begann zu schluchzen "Ich will Chase wieder!","Psst..." machte Miranda und zog mich zum Gryffindor Gemeinschaftsraum, dort schluchzte ich an Mirandas Schulter, aber diese zog mich zum Schlafsaal und legte mich in mein Bett, dann zog sie sich um und ging schlafen. Dann schlief auch ich ein.

Ich träumte von einem Affen, der sehr klein und süß war, aber sehr hungrig aussah. Ich war auch hungrig und hatte in meiner Hand eine Banane, diese teilte ich in zwei hälften und gab eine dem Affen. Dieser war glücklich uns sprang um mich herum, dann lief er durch einen Wald und ich folgte ihm an einen Fluss, und als ich ins Wasser sah, war mein Gesicht geteilt, eine Seite hatte glatte rote Haare und strahlte, während die gelockte Brünnette weinte und auf der Seite der Brünnetten erschien eine Fahrradhupe und ich war wach, diesmal hatte Josy mich geweckt.

Ich gähnte und setzte mich auf den Hocker "Ich möchte heute noch mal braune Haare haben!" maulte ich. "Kein Problem!" sagte Victoria und rief "Miranda! Setz dich neben Lily." Und während meine Haare ausgiebig von Victoria gewaschen wurden und anschließend mit einem Zauber die rote Farbe abzog, wurden die von Miranda gefärbt. Josy schüttelte den Kopf "Du brauchst volleres Haar wenn du aussehen willst wie Lily! Aber Eileen hat mir gesagt wie das geht" wir sahen sie alle an "Echt?!" fragte ich begeistert. Josy nickte "Aber ich werde ihn niemanden erzählen. Wir arbeiten übrigens an einem Zauber, mit dem man eure Farbe färben kann, dann könnt ihr eure Haarfarbe genauso oft wechseln wie Vici, aber wir werden den Spruch behüten und euch nicht erzählen.", "War doch klar" brummte Miranda. Nach und nach sah Miranda aus wie ich, sie bekam Locken, braune Kontaktlinsen und ihr wurde eine dunkle Tagescreme aufgetragen. Aber heute ließen wir uns die braunen Locken hochstecken und Miranda lies verkünden "Uns Vertrauensschülern wurde gesagt, dass die anderen Schulen fast alle einen Ball uns zu Ehren veranstalten werden, das heißt, dass wir in Hogsmead eine Menge Klamotten shoppen müssen.", "Einen Ball?" fragte Vici "Nicht eher eine Disko?" Miranda zuckte mit den Schultern "Ich weiß nicht, wir werden ja sehen." Josy war schon aus dem Schlafsaal raus und ich folgte ihr "Ich will Panecakes." rief ich und lief los, Miranda hinter her. "Man gewöhnt sich wirklich ans Laufen, oder?" fragte ich sie, als wir in der großen Halle waren. Sie nickte und als wir uns gesetzt hatten, kam eine aufgeregte Charlet auf uns zu, sie strahlte und wir machten ihr Platz. "Also, erst mal schön, dass du - dass ihr jetzt wieder braune Haare habt." Ich lächelte "Danke, kleines!" Charlet nickte, dann flüsterte sie, so leise, dass nur Miranda und ich es hören konnten "Ihr kennt ja, Ted Lupin, oder?" Wir nickten Vorsichtig "Den zweit Klässler der bei den Potters lebt...?" Erkundigte ich mich noch mal. Ich sah auf mein Handy, ich wünschte man hätte hier Empfang, aber, so war es nicht und im Jahr 2010 lief ich in Hogwarts ohne jeglichen Empfang rum, egal. Charlet nickte wieder "Er hat mich gefragt, ob ich mit ihm ausgehen möchte!" Sie strahlte, Miranda und ich wechselten entsetzte Blicke, die Charlet aber nicht bemerkte. "Und hast du schon geantwortet?" fragte Miranda zögernd. Charlet schüttelte den Kopf "Ich wollte

erstmal eure Meinung hören.", "Nun, es ist so" begann ich langsam "dass" fuhr Miranda fort "Ted in dem letzten Jahr gut 10 Freundinnen hatte!" Charlet sah uns wütend an "Er hat mir gesagt, dass er mich wirklich, wirklich mag.", "Er kann dich ja mögen, aber er hat noch kein Mädchen, nun ja, geliebt." antwortete ich so sanft wie möglich. "Du bist doch nur Eifersüchtig, weil" sie senkte die Stimme "Chase dich nicht mehr liebt." Ich sah sie eiskalt an "Geh - zum - Ravenclaw-Tisch und sag uns, wenn Ted mit dir Schluss macht, ich zähl schon mal die Tage!" Charlet sah mich mit offenem Mund an, dann rann ihr eine kleine Träne aus den Augen und ich bereute es total, ihr das ins Gesicht gesagt zu haben. Miranda runzelte die Stirn "Was sollte das?" Ich schluckte "Es tut mir leid..." In dem Moment kam Matt herein, sah uns und rief grinsend "Macht ihr Gryffindors Klone oder habt ihr einen Friseur-Salon in eurem Schlafsaal?" Ich rief zurück "Wir haben auf jeden Fall hübsche Leute in unserem Schlafsaal, im Gegensatz zu euch Schlangen!" Ich weiß, nicht besonders Schlagfertig, aber egal.

Jetzt standen wir in der Ewig langen Schlange und wollten nach Hogsmead, diesmal hatten wir einen ganz besonderen Grund dorthin zu gehen, wir wollten für den Auslandsaufenthalt neue Klamotten und alles haben. Zu dem brauchten einige von uns, eigentlich alle, aber egal, einen größeren Koffer. Wir hatten uns ganz ans Ende der Schlange gestellt, sonst wären wir mitten in von gut 100 Schülern und darauf hatten wir dann doch keine Lust. Die ganzen dritt Klässler -ich entdeckte den Jungen, den ich mit der Hähnchenkeule abgeworfen hatte- wollten sowieso nur in Zonkos oder den Honigtopf, die würden bald wieder weg sein, aber die ganze 5. Stufe würde sich wohl in den 4 Klamotten-Geschäften treffen. In Hogsmead gingen wir in einen Zweitladen von Madam Malkins. Drinnen waren einige Mädchen aus Hufflepuff wir lächelten ihnen zu, dann gingen wir zu den Kleiderständen. Sue war voll in ihrem Element, sie suchte alle möglichen Klamotten für uns raus, bis ich ihr sanft sagte, dass sie damit aufhören solle, sie machte mich ganz nervös. Aber Miranda fand ein weißes Kleid in unserer Größe. Ich packte in meine Handtasche, nur um zu gucken, ob das Portmonee noch da war und war erleichtert als ich die Galleonen

Klimpern hörte. Miranda und ich gingen jeweils in eine Umkleidekabine und probierten es an. Es war oben ziemlich Weit und unten Eng. Als ich rausging und Miranda an sah, war es, als würde ich in einen Spiegel sehen. Ich grinste, sie grinste, ich stemmte meinen rechten Arm an die Hüfte, sie ihren linken. Und wir fingen beide an zu lachen. So ging das dann weiter, am Ende stand ich da mit 4 neuen Jeans, 9 Röcken, 6 Hosen (keine Jeans), 17 Kleidern, 21 T-shirts, Tank-Tops und Langarmshirts, 3 Pullis, unzähligen Schuhen, Handtaschen und Accessorize, Schminke, viel Schminke, 3 neue große Koffer, einige Dinge die ich eigentlich nicht brauche wie Scherzartikel, Süßigkeiten oder Haarfärbzeug, 29 Galleonen weniger, einem leichten Geldbeutel, 1 Galleone, 10 Sichel und 5 Knuts und Hunger und Durst, weswegen wir in die drei Besen gingen, während Victoria mit Josy unser Zeug wegbrachte. Nach einer Zeit sah ich Miranda, Eileen, Sue und die Zwillinge Ann und Lucy entsetzt an "Habe ich gerade 29 Galleonen ausgegeben?" Sie nickte alle und Miranda sagte "Ich hab genauso viel ausgegeben, Eileen nur 10, was auch genug ist, die Zwillinge haben zusammen gut 30 Galleonen ausgegeben, Josy gut 15 und Victoria hat immerhin doppel so viel ausgegeben wie du und hey" sie stupste mich an "Du kannst die meisten Sachen, die ich gekauft habe auch anziehen und ein paar Sachen haben wir ja doppelt." Ich sah sie kopfschüttelnd an "30 Galleonen! Na ja, aber ich hätte einen Koffer weglassen können." Ich überlegte "Da ich gut 15 Kleider so dabei habe, 10 Jeans, 2 Hosen, 8 Röcke, 20 Shirts, 5 Pullis, 10 paar Schuhe, 19 Handtaschen und einen Koffer mit habe, habe ich jetzt 32 Kleider, 14 Jeans, 17 Röcke, 41 T-shirts, 8 Pullis, 30 Schuhe, 41 Handtaschen und gut einen Kilo Schminke in 4 riesen Koffern unterzubringen und Professor McCloudy davon zu überzeugen, dass ich vier Koffer mit nehmen darf." Miranda klopfte mir auf die Schulter "Fast jeder Schüler wird mindestens 2 Koffer haben und Victoria hat alleine mindestens 7 wenn sie alles mit nimmt.", "Du hast mich unterbrochen" sagte ich kurz schmollend, dann fuhr ich fort "Insgesamt habe ich dann 49 Oberteile, 31 Unterteile, 32 Kleider, dass sind dann, Moment, 63 Gesamtoutfits und 18 T-shirts übrig, dazu kann ich 30 verschiedene Schuhe und 41 verschiedene Handtaschen anziehen. wir sind 7 Monate weg, das sind 210 Tage,

das heißt dass ich viele verschiedene Sachen Tragen kann." Ein Kellner kam an unseren Tisch "8 Butterbier bitte" bestellte Miranda "und 8 Pizzen alle mit einer kleinen Portion Pommes dazu, die Pizzen bitte Margarita." Der Kellner nickte und verschwand. Ich fuhr mit meinen Überlegungen fort "Aber von den T-shirts lass ich ein paar hier, zum Beispiel die, die zu klein sind, und ein paar andere die ich nicht brauche und die, die meine Mum mir gekauft hat als sie Schwanger war." Ich seufzte und dachte an die Zwilinge zu Hause, Miranda, den Namen hatte ich Mum vorgeschlagen und Brandon, das war die Idee von Charlet. Die beiden waren ein Jahr alt. "Sie hat mir ja andauernd irgendwelche T-shirts gekauft, die meisten waren nicht ganz mein Stil, zum Beispiel die ganz in Rosa mit einem Teddybären drauf." Miranda kicherte, ich knuffte sie. "Sei still oder ich schenk sie dir." Sofort verstummte Miranda, aber natürlich konnte sie das nicht halten und prustete nach wenigen Sekunden sofort wieder los. "Ich verschone dich." sagte ich dann gnädig "Ich glaub ich werd sie Charlet schenken, die meisten sind mir ja zu klein, vielleicht versöhnen wir uns dann ja wieder." Miranda nickte ernst "Ihr versöhnt euch bestimmt, wenn du ihr ein hässliches T-shirt schenkst, oder vielleicht sogar 5 oder mehr." Ich knuffte sie als der Kellner wieder kam. "8 Butterbier, 8 Pizzen und 8 kleines Pommes. Victoria rutschte und fragte "Willste dich nicht kurz setzten?" Der Kellner sah kurz in die 3 Besen, da kaum jemand ohne Butterbier und etwas essen da saß setzte er sich zu uns, stand dann aber sofort wieder auf und sagte "Ich hol mir kurz ein Butterbier und 'ne Pizza!" Kurz darauf kam er wieder zurück und Vici machte ihm Platz. Für solche Aktionen bewunderte ich Victoria und hielt sie für Verrückt, aber Vici kannte Wörter wie "Peinlich" oder "Verlegen" nicht. Sofort begann Vici munter zu plaudern "Wie heißt den du?", "Lukas" antwortete der Junge. Er war ein halb-Riese, 1,90, na ja, das war für mich riesig, aber egal, dazu trug er braunes, verwuscheltes Haar und er hatte so matschbraune Augen mit einem kleinen Grün stich. Ich mochte diese Augenfarbe nicht. Chase hatte fast schwarze Augen gehabt mit einem Tick braun, die Farbe war wunderschön, genau wie seine Haare, die Gedanken an ihn versetzten mir einen Stich, aber er war so hübsch und... Miranda verpasste mir einen Tritt untem Tisch. "Au!" fauchte ich sie an "Er hat gefragt wie du heißt!" Ich wurde rot

"Oh, achso, Lily!" Und trank schnell Butterbier, an dem ich mich fast verschluckte. Lukas sah mich verwirrt an "Was?" fauchte ich und Miranda erklärte schnell "Du hast grad sein Butterbier verschluckt und in es gehustet und jetzt ist du gerade seine Pizza." Ich riss die Augen auf "Sorry" murmelte ich und versank im Stuhl. Aber das war noch nicht alles. "Wie alt seid ihr eigentlich?" fragte Lukas uns "15" antwortete Miranda für uns, Sue war zwar noch 14 und Victoria schon 16, aber egal. "Und du?" fragte Miranda. "17, aber erst seit einem Monat." grinste er. Victoria klimperte mit ihren langen schwarzen Wimpern "Und was willst du mal werden?", "Weiß nicht..." war alles was Lukas dazu sagte, dann war er wieder dran mit fragen "Und habt ihr einen Freund?", "Niemand von uns" sagte ich "ausser Sue." Victoria stellte die lang ersehnte Frage "Und du?" Lukas sah mich an und sagte "Nein, habe ich nicht. Aber ich hätte gerne eine." Victoria strahlte mich an "Und wen?", "Na ja, sagen wir mal so" sagte Lukas stockend "Lily" ich nickte Perplex und griff zum Butterbier "Hast du morgen Zeit dich mit mir zu treffen." Und ich prustete einen halben Liter Butterbier auf mich, Victoria und Sue, welche neben Lukas saßen und natürlich auch auf Lukas. Ich wurde rot, knall rot, Josy sagte "Das hieß wohl nein." Und genau der Satz war zu viel für mich, ich stand auf, drehte mich um, nicht ohne meine Pizza auf den Boden zuwerfen, und rannte raus. Ich hörte noch Miranda sagen "Macht ihr das hier in Ordnung?", dann war ich draussen.

Unerwartete Wendung

Bald nach mir kam Miranda, sie schwang ihren Zauberstab, murmelte etwas und unsere Besen kamen "Komm mal mit!" sagte sie leise. Widerwillig stieg ich auf den Besen und flog ihr hinterher. In Richtung der heulenden Hütte. Ich sah zum Himmel, der Mond kam gerade hervor, eine Vollmondnacht, Chase und ich waren an einer Vollmondnacht vor 2 Jahren zusammen gekommen, wieder ein Stich. Wir landeten, ich etwas unsanft, und gingen in die Hütte "Hier sind wir ungestört!" erklärte Miranda. Wir setzten uns auf den Boden und Miranda fiel sofort mit der Tür ins Haus "Du solltest dich bei Chase entschuldigen!" Ich rümpfte wütend die Nase "Wieso?", "Weil du ihn brauchst und" Miri seufzte " weil wir nicht verstehen, weshalb du... überhaupt Schluss gemacht hast!" Ich sah sie wütend an und als ich gerade was entgegenen wollte, hörte ich ein Fauch, ein lautes, wütendes, aufgewecktes Fauchen. Miranda hatte es auch gehört, sie war wie versteinert, während ich aufgesprungen und zu den Besen gelaufen war, dieses etwas kam gerade die Treppe runter geschleudert und Miranda hatte sie noch nicht bewegt. Mein Herz pochte bis zum Hals und ich lief zu Miranda und als ich bei ihr war, sahen wir was das etwas auf der Treppe gewesen war. Ein Riesen Wolf... Ein "Werwolf!" kreischte Miranda und lief los, aber ich sah nur in die Augen dieses Wolfes, sie waren von einem dunklen blau, ich kannte dieses Blau irgendwoher. Der Wolf sprang, sein Fell war schwarz, nein, ganz leicht rötlich und ich wusste auf einmal wer der Werwolf auf unserer Schule war. Hinter mir hörte ich Miranda "Protego!" schreien und der Wolf kam nicht durch, ich aber lief zu Miranda und wir verriegelten die Tür hinter uns und ich sprang auf meinen Besen. "Komm!" rief ich und wir flogen hoch. Mein Herz klopfte immer noch bis zum Hals, Miranda fragte mich "Welcher der Schüler ist wohl der Werwolf?" Ich hatte ja eine Idee, aber das konnte ich Miranda schlecht sagen, oder? Ich zuckte also nur mit den Schultern "Weiß nicht!" und zu meinem Schreck schlug Miranda vor "Wir könnten doch auf den Werwolf warten, oder?" Ich nickte,

ziemlich langsam, ich wusste nicht wie ich sie davon abhalten könnte "Aber bekommen wir nicht furchtbar viel Ärger, wenn wir erwischt werden?" Miranda grinste und dieses Grinsen verhieß nichts gutes "WENN wir erwischt werden." bestätigt sie. Ich seufzte und sagte "Probier du mal schwarze Haare aus!" Miranda sah mich verwirrt an, sagte aber nichts mehr. Wir kauerten uns nun ins Gebüsch und warteten, bis der Vollmond verschwinden würde und bis dahin, würde es gewiss noch einige Zeit dauern. "Zurück zu Chase!" flüsterte Miranda. Ich seufzte und nickte bedächtig "Ich werde nicht" ich betonte das Wort 'nicht' "wieder mit Chase zusammen kommen!", "Und warum?" fragte mich Miranda "Warum?" fragte ich entsetzt "Er hat Chelsea hinterher geguckt und wir haben uns darauf geeinigt, dass unsere Wege sich hier trennen werden.", "Ihr habt euch nicht geeinigt." warf Miranda bestimmt ein "Du hast einfach Schluss gemacht und jeder" energisch wiederholte sie sich "jeder Junge starrt Chelsea hinterher, jeder ausser Louis, aber du weißt ja, Louis ist, sagen wir mal, erwachsener in einer Beziehung, er liebt ein Mädchen nicht wegen ihres Aussehens, sondern, na ja, wegen dem Mädchen selbst." Ich schwieg und auch Miranda sagte nichts. Leise antwortete ich "Es ist mir aber peinlich..." flüsterte ich und schluckte um ein Schluchzen zu unterdrücken. Miranda schwieg verständnisvoll und legte ihren Arm um meine Schultern und mir kullerten ein paar Stille Tränen die Wange runter. So saßen wir still, ich lehnte an Mirandas Schulter und heulte. Nach einer Zeit sah Miranda ihre Haare an, mittlerweile waren sie wieder glatt und die Spitzen wurden rot, stirnrunzelnd sah ich sie an "Ich dachte du würdest deine Haare regelmäßig Färben!" Miranda lächelte "Eigentlich sind sie schwarz gewesen, aber mit fünf Jahren hat mein Spielzeugzauberstab sie rot gefärbt." Ich nickte nur "Versuch doch mal die rote Farbe rauszubekommen.", "Warum?", "Weiß nicht, würde dich mal gerne mit schwarzen Haaren sehen." murmelte ich. Miranda seufzte "Lass das bloß nicht Josy hören, die färbt uns sonst noch jeden Tag die Haare!" Wieder nickte ich nur und so saßen wir neben einander, schweigend und in den Wald starrend. "Wach auf, die Sonne geht gleich auf!" hörte ich eine Stimme sagen, dann einen schmerzhaften Stoß in die Rippe und ich war wieder vor dem Schloss-Portal. "Glaubst du, der Werwolf kommt noch?" fragte

Miranda aufgeregt. Ich zuckte nur mit der Schulter. Da sahen wir, wie sich etwas an der Peitschenden Weide bewegt "Wie kommt der den da raus?" fragte Miranda neugierig, aber ich zog sie in den Busch "Wieso?" fragte sie mich verwirrt. "Weil es komisch kommt, wenn wir da vor dem Schloss rumgammeln." Miranda nickte "Stimmt!"

Die Person kam näher und ich wusste wen wir vor uns hatten. Als auch Miranda sie erkannt hatte keuchte sie "Alessa?"

Alessa fuhr herum und sah uns mit aufgerissenen Augen an und stotterte "Ihr? Hier? Was? Wieso?" Dann kamen ihr die Tränen und sie setzte sich. Sofort setzte ich mich neben sie und legte einen Arm um ihre Schultern, leise machte ich "shhh..." und strich ihr tröstend an der Schulter entlang. Ich kam mir etwas unbeholfen vor und nur Mirandas halb überraschter, halb amüsiertes Blick verriet mir, dass ich sie wie ein Kleinkind behandelte. Trotzdem nahm ich sie in den Arm. Leise seufzte ich, kaum war ich drei Wochen in der Schule, hatte ich meinen festen Freund verloren und herausgefunden, dass eine Mitschülerin eine Werwölfin war und dazu würde ich in einem Monat verreisen.

"Kommt mit rein, sonst erkältet ihr euch noch." riss mich Mirandas Stimme aus meinen Gedanken. Miranda half Alessa hoch und führte sie leise in die Eingangshalle. Ich sah kurz auf meine Uhr, es war schon 5 Uhr, aber zum Glück war Wochenende und ich konnte nachher ins Bett gehen. Ich stand auf und folgte Miranda und Alessa, in der Großen Halle waren ein paar Hauselfen, die erschrocken aufsahen, aber dann weiter saubermachten. Miranda, Alessa und ich setzten uns an den Gryffindor Tisch und ein Hauself kam und brachte uns allen Kakao. "Danke" murmelte ich, dann sahen Miranda und ich zu Alessa. Diese schluckte und begann "Meine Eltern sind..." erschrocken stockte sie und verbesserte sich "waren! Ich meine natürlich waren Todeskler. Mein Vater ist Tod und meine Mum hat mich aufgezogen.", "Tut mir leid... Das mit deinem Vater." Traurig lächelte Alessa "Das muss dir nicht leid tun, er war... Fenrir Greyback.", "Und warum heißt du dann Prayed?" fragte Miranda mit ihrem üblichem Feingefühl. "Ich hab den Namen meiner Mutter angenommen, ich wollte nicht mit ihm in Verbindung gebracht werden." Alessa seufzte "Aber ich weiß nicht wie ich das in den anderen Schülern machen soll!" Ich sah Miranda entschlossen an

"Wir helfen dir!". Alessa strahlte uns an und fiel mir um den Hals "Danke! Du - Ihr seid die Besten!" Miri nickte stumm und Alessa stand auf "Ich geh noch was schlafen!" und nach einigen Minuten waren die Tische gedeckt. Hungrig nahm ich mir und Miranda fragte mich plötzlich "Wie wollen wir das machen?" Ich wusste zwar wovon sie sprach, aber ich fragte trotzdem "Was?", "Du weißt schon, Alessa helfen!" Sie senkte die Stunde. Ich zuckte mit den Schultern "Ich weiß nicht, aber wir müssen es probieren." Sie nickte und nach einer halben Stunden kamen die ersten Schüler.

-Fortsetzung folgt-

Texte: © Joanne K. Rowling - Harry Potter
Bildmaterialien: Anna M.

Alle Rechte vorbehalten.

Tag der Veröffentlichung: 14.09.2012

<https://www.bookrix.de/-stylegirlx3>